



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Sozialausschuss

Es informiert Sie:	Anke Rodewald
Telefon:	02104/99-2157
Fax:	02104/99-5103
E-Mail:	anke.rodewald@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 01.09.2009

Niederschrift

zur Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 20.08.2009, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Michael Pätzold

Mitglieder

Bärbel Auer

Erika Cebulla

Marie-Liesel Donner

Bernd Falkenau

Ursula Greve-Tegeler

Doris Grünendahl

Berndt Hoffmann

Monika Hustädt

Ingmar Janssen

(bis 16.37 Uhr)

Hans-Peter Kaiser

Dr. Uwe Koppe

Klaus Müller

Reinhard Ockel

Meinolf Oexmann

Renate Petschull

Klaus Rohde

(von 15.17 Uhr bis 16.43 Uhr)

Stephan Schnitzler

Anne Sprenger

(ab 15.26 Uhr)

Bernd Tondorf

Verwaltung

Michael Beitelmann

Ulrike Gansauer

Birgit Jommersbach
Rainer Krause
Barbara Moonen
Klaus Przybilla
Martin M. Richter
Anke Rodewald
Frank Schäfer
Christian Schölzel
Renate Theis
Manfred Vollmer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.05.2009
3. Informationen der Verwaltung
4. Informationen aus der ARGE ME-aktiv 50/021/2009
5. Umsetzung des integrierten Gesamtkonzeptes gegen häusliche Gewalt im Kreis Mettmann - aktuelle Entwicklung 50/022/2009
6. Aktuelles aus dem Projekt "ALTERnativen 60plus - zufrieden älter werden im Kreis Mettmann" 50/019/2009
7. Fachstelle Frau+Beruf: Projekt Netzwerk "W"(iedereinstieg) - aktuelle Entwicklung 50/018/2009
8. Tätigkeitsfelder des Sozialausschusses in der Legislaturperiode 2004 - 2009 50/024/2009
9. Nachträge
 - 9.1. Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch - SGB II - Kommunale Leistungen im Kreis Mettmann

Nicht öffentlicher Teil

10. Informationen der Verwaltung
11. Informationen aus der ARGE ME-aktiv

Öffentlicher Teil

12. Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch - SGB II 50/020/2009
- Kommunale Leistungen im Kreis Mettmann

Nicht öffentlicher Teil

13. Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH - 50/023/2009
Neuausrichtung
 1. Darstellung der bisherigen Entwicklung
 2. Ausblick/Perspektiven
 3. Übernahme von Gesellschafteranteilen
14. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende, Herr Pätzold, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Kaiser beantragt, den Tagesordnungspunkt 12 „Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch - SGB II - Kommunale Leistungen im Kreis Mettmann“ im öffentlichen Teil der Sitzung als TOP 9.1 zu behandeln.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Als Berichterstatter zu dem nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 13 „Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH – Neuausrichtung“ für den Kreistag wird Herr Ockel benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.05.2009

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.05.2009 wird vom Ausschuss genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Fachseminar für Altenpflege

Herr Kreisdirektor Richter informiert den Ausschuss über das Ausbildungsangebot des Fachseminars für Altenpflege. Weitere Informationen zu diesem Thema entnehmen Sie bitte den **Anlagen 1a und 1b**.

KOMM-IN NRW V – 2009 – Kreisverwaltung Mettmann

Herr Kreisdirektor Richter berichtet über die erneute Projektfinanzierung über den Fördertopf KOMM-IN NRW. In Kooperation mit der Liga der Wohlfahrtsverbände soll die Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen verstärkt und deren Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden. Weitere Informationen zu diesem Thema sind als **Anlagen 2a und 2b** der Niederschrift beigefügt.

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 4: Informationen aus der ARGE ME-aktiv
- Vorlage Nr. 50/021/2009**

Herr Przybilla verweist auf die als Anlage zur Vorlage beigefügte Powerpointpräsentation. Er berichtet, dass sich aktuell die durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Widersprüche auf 3,9 Monate verkürzt hat, so dass die ARGE ME-aktiv kurzfristig im Benchmark den NRW-Schnitt erreichen wird.

Der Geschäftsführer informiert den Ausschuss über die Aktuelle Situation zum Rechtsanspruch „Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses“. Mit der Geschäftsanweisung 21/2009 vom 14.07.2009 (siehe **Anlage 3**) wurde durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) die überarbeitete „Arbeitshilfe Arbeitsgelegenheiten“ (siehe **Anlage 4**) in Kraft gesetzt. Diese schreibt vor, dass der Rechtsanspruch zum Erwerb des Hauptschulabschlusses ausschließlich über das Instrument „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme“ gefördert werden kann. Herr Przybilla betont ausdrücklich, dass trotz dieser Änderung ausreichend Maßnahmeplätze vorgehalten werden, um den Bedarf zu decken. Für jeden Jugendlichen, der einen Hauptschulabschluss machen möchte und fähig ist, steht auch ein Platz zur Verfügung. Herr Tondorf bittet, dies über die Presse zu kommunizieren. Weitere Informationen sind in der **Anlage 5** beigefügt.

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Geschäftsführung der ARGE ME-aktiv zur Kenntnis.

**Zu Punkt 5: Umsetzung des integrierten Gesamtkonzeptes gegen häusliche Gewalt im Kreis Mettmann
- aktuelle Entwicklung
- Vorlage Nr. 50/022/2009**

Herr Kreisdirektor Richter berichtet über die Entwicklung der Umsetzung des integrierten Gesamtkonzeptes gegen häusliche Gewalt im Kreis Mettmann. Er unterstreicht die Wichtigkeit dieser Thematik und lobt die Verbände für ihre Arbeit.

Frau Cebulla begrüßt die Beteiligung der Staatsanwaltschaft Wuppertal und bedauert den zögerlichen Anlauf der Täterarbeit.

Herr Kreisdirektor Richter betont die derzeitige Aufbausituation der Täterarbeit und sieht positive Entwicklungstendenzen aufgrund der zu erhoffenden Zuweisungen durch die Staatsanwaltschaft Wuppertal.

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 6:	Aktuelles aus dem Projekt "ALTERnativen 60plus - zufrieden älter werden im Kreis Mettmann" - Vorlage Nr. 50/019/2009
--------------------	---

Herr Kreisdirektor Richter erläutert die aktuellen Entwicklungen aus dem Projekt „ALTERnativen 60plus – zufrieden älter werden im Kreis Mettmann“.

Er unterstreicht die Neuausrichtung der Seniorentreffs und äußert die Hoffnung und Zuversicht, gemeinschaftlich mit den Trägern der Seniorentreffs Förderrichtlinien zu entwickeln, um so eine hohe Akzeptanz zu erreichen.

Herr Schnitzler lobt die transparente Entwicklung und hält die gemeinsame Vorgehensweise für richtig, Fachstandards zu definieren und eine Aufgabenbeschreibung zu konkretisieren.

Herr Kaiser zeigt sich erfreut über die Einbindung der Träger der Seniorentreffs.

Herr Müller führt aus, dass die FDP früher dem Thema Seniorentreffs kritisch gegenüberstand, nun aber diese Thematik mit einer veränderten Ausrichtung positiv sieht.

Herr Tondorf begrüßt die Entwicklung und äußert insbesondere den Wunsch nach mehr Flexibilität.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 7:	Fachstelle Frau+Beruf: Projekt Netzwerk "W"(iedereinstieg) - aktuelle Entwicklung - Vorlage Nr. 50/018/2009
--------------------	--

Herr Kreisdirektor Richter verweist auf die Ausführungen der Vorlage.

Frau Cebulla betont die gute Arbeit der Fachstelle Frau + Beruf und unterstreicht die gute Annahme der vorgehaltenen Angebote. Sie bedankt sich bei der Verwaltung für die zukunftsweisende Arbeit und sieht auch künftig einen großen Bedarf.

Diesem Dank schließen sich die übrigen Mitglieder des Sozialausschusses ausdrücklich an.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 8:	Tätigkeitsfelder des Sozialausschusses in der Legislaturperiode 2004 - 2009 - Vorlage Nr. 50/024/2009
--------------------	--

Herr Pätzold weist darauf hin, dass anstelle des Begriffes „Legislaturperiode“ richtigerweise das Wort „Wahlperiode“ hätte verwendet werden müssen.

Er erläutert den Hintergrund der Vorlage und verweist auf die weitreichenden Änderungen, die innerhalb der Legislaturperiode eingetreten sind. Beispielhaft führt er die Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) und die Versorgungsverwaltung an. In diesem Zusammenhang

äußert er seinen ausdrücklichen Dank an die Verwaltung, den Ausschuss und dessen Mitglieder sowie die Wohlfahrtsverbände und Presse für die geleistete Arbeit.

Herr Tondorf dankt dem Ausschussvorsitzenden für die umsichtige Führung.

Herr Schnitzler äußert sich besorgt über die Haushaltsentwicklungen – insbesondere im Bereich Grundsicherung im Alter und Pflegewohngeld. Im Hinblick auf die Demografie bittet er die Verwaltung, diesen Punkt für die zukünftigen Haushaltsplanungen aufzugreifen und – soweit möglich – Lösungsansätze zur Gegensteuerung dieser Entwicklung aufzuzeigen. Dies wird zugesagt.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9: Nachträge

Zu Punkt 9.1: Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch - SGB II - Kommunale Leistungen im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 50/020/2009
--

Herr Kaiser und Vertreter anderer Fraktionen loben die Arbeit der Verwaltung.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende stellt um 15:56 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 12: Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch - SGB II - Kommunale Leistungen im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 50/020/2009

Dieser TOP wird als TOP 9.1 im öffentlichen Teil behandelt.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:44 Uhr

gez.
Michael Pätzold

gez.
Anke Rodewald